

Ein wahnsinniger Bedarf nach Authentizität - Alexander Lindh über Social Serien

von **Elena Lorscheid** am **5. Juli 2018**

Alexander Lindh, Autor der funk-Serie „druck“, spricht auf dem Deutschen Social TV Summit 2018 über den Unterschied zwischen Storytelling in Echtzeit und klassischem Storytelling und erklärt, welche Schwierigkeiten bei der Produktion einer Social Serie auf einen zukommen. Um auf aktuelle Dinge zu reagieren, muss nah an der Ausstrahlung geschrieben und geschnitten werden. Durch die schnelle Umsetzung schleichen sich schneller Fehler ein und trotzdem „steht das junge Publikum darauf, das Gefühl zu haben, Einblicke in eine echte Welt zu bekommen.“

Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

Video laden

YouTube immer entsperren